

Seit 60 Jahren aktiver Sänger

Ehrungen bei Eintracht-Familienabend – Heinz Sparwald seit sechs Jahrzehnten dabei

Maintal (pm/gro). – Zum traditionellen Familienabend trafen sich die Mitglieder des Gesangvereins Eintracht Bischofsheim im Haus der Begegnung (HdB) in Bischofsheim. Erster Vorsitzender Winfried Schoor begrüßte die Sänger und Freunde des Vereins, besonders die Jubilare und die neuen Mitglieder.

In einem kurzen Rückblick erinnerte Winfried Schoor an die Aktivitäten und Veranstaltungen im ablaufenden Jahr. Der Januar stand ganz im Zeichen der Eintracht-Fastnacht, die diesmal unter dem Motto „Die wilden 70er“ stattfand. „Es war eine gelungene Veranstaltung mit viel Gesang, Tanz und Büttenspielen. Beim Karnevals-umzug in Dörnigheim im Februar waren die Eintracht-Narren auch in diesem Jahr mit einer Fußgruppe vertreten“, so Schoor. Den Abschluss der fünften Jahreszeit bildete das Heringessen mit einem kleinen Programm, unter anderem mit dem schon traditionellen Bilderrätsel von Fastnachts-Urgestein Cyrill Antes.

Die Jahresversammlung im März brachte einen Wechsel an der Vereinsspitze. Der langjährige Vorsitzende Egon Schneider wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und trat nach 19 Jahren an der Spitze des Vereins aus Altersgründen nicht mehr an. Das Konzert der beiden Eintracht-Chöre im April im Bürgerhaus Bischofsheim war wieder ein voller Erfolg. Erneut beteiligte sich die Eintracht im April am Maintaler Liederabend und im August am Bischemer Straßenfest.

Der Vereinsausflug führte die Sänger im Juni für vier erlebnisreiche Tage an den Bodensee. Der Chor sang dort unter der Leitung von Winfried Schoor in der Wallfahrtskirche Birnau. Am Volkstrauertag sang der Traditionschor bei der Gedenkfeier des VdK, am Totensonntag beim Totengedenken für die verstorbenen Vereinsmitglieder, beides in der Trauerhalle auf dem Friedhof, und am ersten Advent beim Adventskonzert in der katholischen Kirche. Darüber hinaus wurden einige Ständ-

chen gesungen und ein Empfang zum 80. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Egon Schneider organisiert. Winfried Schoor dankte allen Beteiligten für ihren vorbildlichen Einsatz für den Verein und erinnerte daran, dass die Eintracht schon voll in den Vorbereitungen stecke für ihren 140. Geburtstag im neuen Jahr.



Voller Elan kam Eintracht-Nikolaus Cyrill Antes zum Familienabend. Von Winfried Schoor wurde er für 40 Jahre Einsatz als Nikolaus geehrt.

Unter der Leitung von Sergio Goldberg, der vor genau 20 Jahren den Chor übernommen hat, sang der Traditionschor beim Familienabend drei Lieder, dann spielte Manfred Bartl auf der Klarinette zur Freude des Publikums einige teils besinnliche, teils beschwingte Stücke. Bei der nachfolgenden Jubilarenehrung wurden Rolf Bautzmann, Helmut Stoy und Heinz Reitz für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Toni Mastroserio, seit 40 Jahren Mitglied, konnte nicht anwesend sein, im

Gegensatz zu Werner Grimm, der seit 50 Jahren Mitglied ist. Schon seit 60 Jahren bei der Eintracht ist der aktive Sänger Heinz Sparwald. Winfried Schoor überreichte jedem der anwesenden Jubilare eine Urkunde und ein Präsent und dankte ihnen für die langjährige Treue zum Verein. Nachdem die „Voices of Harmony“ unter der Leitung von Sergio Goldberg zwei Weihnachtslieder in englischer Sprache gesungen hatten, trugen Helmut Stoy, Hans Enders und Christine Kluß teils nachdenkliche, teils lustige weihnachtliche Geschichten vor. Bei seinem zweiten Auftritt sang der Traditionschor drei Weihnachtslieder, dann wurden, begleitet von Winfried Schoor am Klavier, von allen Anwesenden Weihnachtslieder gesungen, bis unter lautem Poltern der Nikolaus hereinkam.

Der Nikolaus hieß die fünf in diesem Jahr neu eingetretenen Mitglieder willkommen. Dann ging er daran, diejenigen Mitglieder zu belohnen, die sich in diesem Jahr oder über mehrere Jahre hinweg besonders für den Verein engagiert haben, wobei er wie jedes Jahr die guten Taten jedes Einzelnen in gereimte Verse gefasst vortrug. Als Beispiele für die Beschenkten seien hier nur Inge und Eugen Seip genannt, die seit 45 Jahren die Sänger während der Chorproben mit Getränken und beim gemütlichen Teil nach den Chorproben auch mit einem Imbiss versorgen. Nachdem der Nikolaus mit der Bescherung fertig war, wurde zu guter Letzt auch der Nikolaus selbst, alias Cyrill Antes, geehrt. Beim Familienabend am 15. Dezember 1973 war er erstmals als Eintracht-Nikolaus aufgetreten. In genau 40 Jahren ist aus dem damals neuen ein betagter Nikolaus geworden, aber von seinem Schwung hat Cyrill Antes noch immer nichts eingebüßt.

Nach dem Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung blieben die Sänger zum Teil noch lange gemütlich beisammen sitzen und sprachen noch über das eine oder andere Erlebnis aus dem Jahr 2013.